Damit Sie in Bewegung bleiben.

Roland Klinik
Kompetenz in Bewegung

Herzlich willkommen!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Haus. Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre einen Überblick über unsere Leistungen geben: Die Roland-Klinik als Kompetenzzentrum für den Bewegungsapparat konzentriert sich auf Beschwerden und Erkrankungen, die Ihre Bewegungsfreiheit einschränken.
Um Ihnen als Patient wieder zu mehr Lebensqualität zu verhelfen, setzen wir neben fachlich-medizinischer Kompetenz auf modernste Diagnose- und Therapieverfahren – sowohl stationär als auch ambulant. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Sie als Patient. Ihre Zufriedenheit und Gesundheit ist unser Ziel.
Die Umgebung unserer Klinik im Naherholungsgebiet des Bremer Werdersees trägt sicherlich darüber hinaus zu Ihrer Gesundung bei.
Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung,

Petra Wehrmann
Geschäftsführung

Dr. Hans-Joachim Bauer
Geschäftsführung

Inhalt

Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie 02

Bindegewebserkrankungen 04
Replantation abgetrennter Gliedmaßen 04
Rheuma 04
Verschleißerkrankungen 04
Fehlbildungen 05
Nervenkompressions-syndrome 05

Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie 06

Gelenkersatz 08
Hüftgelenk 08
Kniegelenk 08
Sprunggelenk 08
Umstellungsoperationen 08
Wechseloperationen 08
Füße 09
Form- und Funktionsfehler 09
Konservative Therapie 09

Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie 10

Schultergelenk 12
Bänder 13
Knochen 13
Knorpel 13
Kreuzband 13
Muskeln 13
Sehnen 13
Sportverletzungen 13

Wirbelsäulenzentrum 14

Schmerz- und Komplextherapie 16
Bandscheiben 17
Kyphose 16
Osteoporose 17
Rheuma 17
Skoliose 17
Spinalkanal 17
Wirbelgleiten 17

Anästhesiologie und Schmerztherapie 18

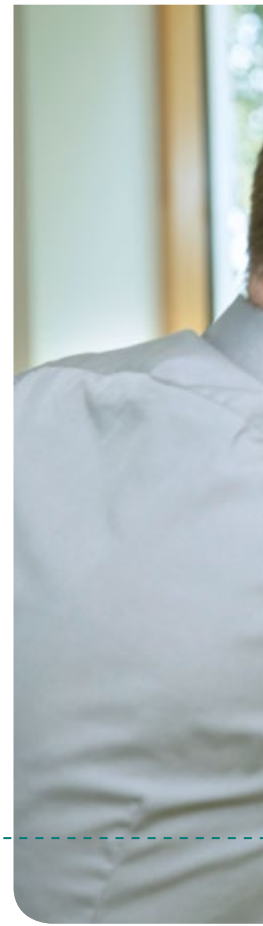
Ambulantes Zentrum 20

Physiotherapie 22

Pflege 24
Soziale Patientenberatung 24
Psychologische Betreuung 25
Patientenfürsprecherinnen 25
Aufnahme 25
Zimmer, Wahlleistungen 26
Serviceangebote 27
Bewegungszentrum ›activo‹ 28
Standort, Anfahrt 28

Spezialisiert auf: Angeborene Fehlbildungen ·· Rheumachirurgie ·· Verschleiß- und Bindegewebserkrankungen ·· Knochen- und

Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie



»Die Hand ist das präziseste und wichtigste ›Werkzeug‹ des Menschen.«

Weichteilverletzungen der Hand ·· Replantation abgetrennter Gliedmaßen ·· Nervenkompressionssyndrome

Chefarzt Dr. Giuseppe Broccoli

Hand- und Rekonstruktive Chirurgie

Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie

Chefarzt
Dr. Giuseppe Broccoli

Sprechzeiten
Nur nach telefonischer Vereinbarung und Überweisung von Orthopäden, Chirurgen, Kinderärzten oder Rheumatologen.
Mo 08:00 – 12:00 Uhr
Di 13:00 – 15:00 Uhr
Mi 13:00 – 15:00 Uhr
Do 08:00 – 12:00 Uhr

Kontakt
Sekretariat:
TEL 0421 . 87 78 -293
Terminvergabe:
TEL 0421 . 87 78 -155
Befundanforderung:
FAX 0421 . 87 78 -108
MAIL handchirurgie@roland-klinik.de

Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie

Die Hand ist für jeden Menschen ein unverzichtbares Werkzeug. Deshalb beeinträchtigen uns Verletzungen und Schmerzen hier besonders stark. Im Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie werden Sie bei allen Erkrankungen oder Fehlbildungen der Hände bestens versorgt.

Erfahrene Hilfe nach Unfällen

Das Risiko, sich an den Händen zu verletzen, ist groß. Schließlich kommen die Hände bei den meisten Tätigkeiten im Alltag zum Einsatz. Dementsprechend sind fast 40 Prozent aller Arbeitsunfälle Schnitte, Brüche, Verbrennungen oder Sehnenverletzungen an der Hand. Oft nehmen Betroffene ihre Verletzung nicht ernst genug. Dr. Giuseppe Broccoli bietet deshalb regelmäßig Sprechstunden für die Berufsgenossenschaft an. Die Klinik ist von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zum ›Schwerstverletzungsartenverfahren Hand‹ (SAV Hand) zugelassen und damit berechtigt, Arbeitsunfälle jeglichen Schweregerades an der Hand zu behandeln. Zudem ist das Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie eines von wenigen europaweit anerkannten ›Hand Trauma Centren‹.

Präzisionsarbeit bei Re- und Transplantation

Werden bei einem Unfall Fingerglieder oder gar die ganze Hand abgetrennt, sorgen wir – sofern technisch möglich und sinnvoll – mit einer Replantation[1] dafür, dass Finger oder Hand ihre Funktion wieder erhalten. Meist benötigen wir für diesen Eingriff mehrere Schritte. Nerven, Gefäße, Knochen und Sehnen müssen sorgfältig miteinander verbunden werden. Neben Replantationen gehören auch Transplantationen neurovaskulärer Lappen[2] zu unserem medizinischen Repertoire.

Linderung bei Verschleiß und Bindegewebserkrankungen

Schwere körperliche Arbeit, falsche Haltung, Entzündungen oder Tumore können Beschwerden in Ihrer Hand verursachen. Die Erkrankung der Gelenke und des umgebenden Gewebes kann zu Rheuma[3], Arthrose[4] sowie

Das hoch spezialisierte Team bietet unseren Patienten fortschrittlichste Therapie- und Operationsmethoden.

Kollagenose[5] führen. Im Rahmen einer breitgefächerten Rheumachirurgie bieten wir auch Alloarthroplastiken[6] an. Gelenkverschleiß aufgrund von Abnutzung des Knorpelgewebes behandeln wir zunächst mit Medikamenten und physiotherapeutischen Maßnahmen. Tritt keine Besserung ein, führen wir selbstverständlich auch gelenk- und funktionserhaltende Eingriffe inklusive des künstlichen Gelenkersatzes durch.

Chirurgisch gegen taube Nerven

Bei Kribbeln, Taubheit, Durchblutungsstörungen und Kraftverlust in der Hand setzen wir konservative[7] sowie operative Therapieverfahren ein. Häufigste Ursachen für diese unangenehmen Symptome sind eingeengte Nerven. In der Roland-Klinik behandeln wir dementsprechend neben sämtlichen Nervenverletzungen auch alle Nervenkompressionssyndrome. Das bekannteste Beispiel ist wohl das Karpaltunnelsyndrom[8].

Morgens kommen, abends gehen

Eine Reihe von Behandlungen führen wir auch ambulant durch. So zum Beispiel die Entfernung von Metall nach dem erfolgreichen Einsetzen eines Implantats sowie von Fremdkörpern und Tumoren. Gegebenenfalls kommen Sie auch für die Behandlung eines Tennisellenbogens, Überbeins oder der Ringbänder nur für die Operation in unser Haus.

Fehlbildungen sanft korrigieren

In seltenen Fällen kann es während der Entwicklung des Embryos im Mutterleib zu ererbten oder erworbenen Fehlbildungen an der Hand kommen. Verwachsene, überzählige oder fehlende Finger – drei von tausend Babys kommen mit solchen oder ähnlichen Fehlbildungen zur Welt. Wir verhelfen unseren kleinen Patienten mit einer sogenannten Korrekturoperation zu einem besseren Start ins Leben.

MEDIZINISCHES GLOSSAR

1 Replantation
Wiederannähen abgetrennter Gliedmaßen

2 neurovaskulärer Lappen
Gewebelappen zur Deckung von Weichteildefekten mit Nerven- und Gefäßanschluss

3 Rheuma
schmerzhafte Erkrankung der Gelenke, Muskeln, Nerven und Sehnen

4 Arthrose
Abnutzung der Gelenke

5 Kollagenose
Bezeichnung für verschiedene Erkrankungen, die Veränderungen des Gewebes betreffen, z.B. Rheumatismus

6 Alloarthroplastik
Ersatz eines Gelenks durch körperfremdes Material

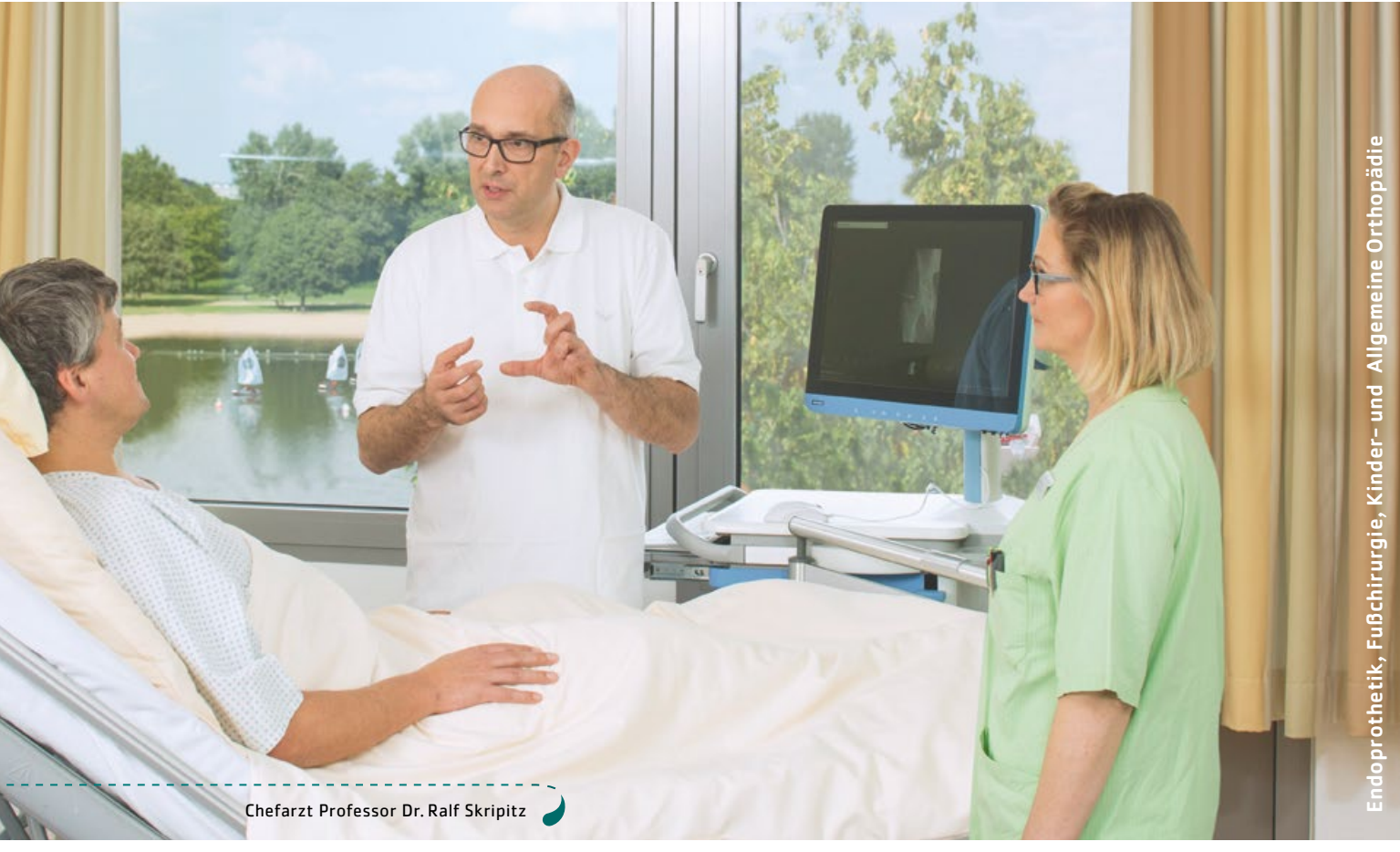
7 konservativ
Behandlung zur Schonung und Erhaltung eines Gelenks, Gegenteil von operativ

8 Karpaltunnelsyndrom
Druckschädigung des durch die Hand laufenden Mittelnervs

Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie

»Bewegung ist das A und O für ein aktives Leben.«

Angeborene und erworbene Form- und Funktionsfehler ·· Fußchirurgie ·· Kinderorthopädie ·· Konservative orthopädische Therapie



Chefarzt Professor Dr. Ralf Skripitz

Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie

Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie

Chefarzt
Prof. Dr. Ralf Skripitz

Sprechzeiten
Nur nach telefonischer Vereinbarung und Überweisung von Orthopäden, Chirurgen oder Internisten/Rheumatologen.

Kontakt
Sekretariat:
TEL 0421.8778-290
Terminvergabe:
TEL 0421.8778-357
Befundanforderung:
FAX 0421.8778-109
MAIL orthopaedie@roland-klinik.de

Zentrum für Endoprothetik[1], Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie

Unsere heutige Lebensweise zwingt uns, viele Stunden täglich am Computer, hinter dem Lenkrad oder an der Supermarktkasse zu sitzen. Die Folgen sind Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates. Unser Zentrum hilft Ihnen dabei, Ihre Lebensqualität wieder zurückzugewinnen.

Mit mehr als 1000 Operationen jährlich hat das Team in unserem zertifizierten Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung um Chefarzt Professor Dr. Ralf Skripitz umfassende Erfahrungen bei gelenkerhaltenden und -ersetzenden Operationen.

Eingriffe, die das Gelenk erhalten

Unsere gelenkerhaltenden Eingriffe sollen das Fortschreiten von Arthrose[2] verlangsamen oder ihre Entstehung verhindern: Operationen an Knie- und Hüftgelenken, die Korrektur von O- und X-Beinen sowie Beinlängenveränderungen sorgen dafür, dass Sie weiter beweglich bleiben. Knorpeldefekte gleichen wir aus. Besondere Kompetenzen haben wir bei der Behandlung von Hüftfehlstellungen und weisen zum Beispiel eine hohe Expertise bei den Korrekturosteotomien[3] auf.

Wenn Hüft-, Knie- oder Sprunggelenk ersetzt werden müssen

Wir sind als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZmax) zertifiziert. Das bedeutet unter anderem: Bei jeder Operation ist ein Hauptoperateur beteiligt, der aufgrund einer Mindestanzahl von durchgeführten Endoprothesen-Operationen pro Jahr sehr erfahren ist. Somit leitet stets ein ausgewiesener Spezialist die OP. Dabei steht die gesamte Bandbreite moderner und bewährter Gelenkersatzchirurgie zur Verfügung – zum Beispiel knochensparende Implantate, minimalinvasive Verfahren sowie Voll- und Teilprothesen.

Auswechselung gelockerter Kunstgelenke

Leider halten Prothesen nicht ewig: Nach Jahren kann es zu einer Lockerung kommen. In dem Fall öffnen wir das Gelenk unter Verwendung der alten Narbe erneut und entscheiden nach computergestützter Planung und dem Zustand des Knochens sowie der Bänder, welche neue Prothese eingesetzt wird. Hierbei sind gelegentlich auch Knochentransplantationen nötig und möglich. Bei mehrfach wiederholten Gelenkersatzoperationen ist unser Team ebenso höchst erfahren.

Wir behandeln angeborene und erworbene Form- und Funktionsfehler. Dabei kümmern wir uns auch um jüngste Patienten: Unsere Kinder-Orthopädie verfügt diesbezüglich über langjährige Erfahrung.

Therapie gegen schmerzende Füße

Unsere Füße tragen uns täglich durchs Leben. Doch falsches Schuhwerk oder zu hohe Belastung können ihnen schaden. Spreiz-, Senk- oder Plattfüße, verformte Zehen oder Druckstellen verursachen dann Schmerzen. Unsere hoch spezialisierte Fußchirurgie hilft Ihnen mit konservativen[4] und operativen Therapien schnell wieder auf die Beine. Zu unserem Angebot zählt zum Beispiel die chirurgische Behandlung von Fehlstellungen, Arthrosen und Formveränderungen des Vor- und Rückfußes (z.B. individuelle Hallux-valgus-Chirurgie, Krallenzehen- und Knick-Senkfuß-Korrekturen, rheumaorthopädische Eingriffe). Übrigens: Wir sind zertifiziertes ›Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie (ZFS)‹.

Gute Startbedingungen für die Jüngsten

Zu den ausgewiesenen Spezialgebieten der Roland-Klinik gehört seit Jahrzehnten auch die Kinderorthopädie. Gerade die Jüngsten sollten sich optimal entwickeln können. Unser Schwerpunkt liegt in der frühzeitigen Erkennung und Behandlung von Hüftdysplasien[5] mit Luxation[6], Morbus Perthes[7], Achsenfehlstellungen der Beine oder Fußdeformitäten auch bei Klumpfüßen. Wird Ihr Kind bei uns stationär behandelt, bleiben Sie während des Krankenhausaufenthaltes an seiner Seite. Hierfür stehen Ihnen unsere Eltern-Kind-Zimmer zur Verfügung.

Hilfe bei Schmerzen

Um Schmerzen gut und schnell zu lindern, kombinieren wir unterschiedliche Behandlungsmethoden: Neben der medikamentösen und der Infiltrationstherapie[8] unterstützen wir Sie mit gezielten physio[9]- und ergotherapeutischen[10] Maßnahmen. Wenn erforderlich oder gewünscht, stellen wir Ihnen eine professionelle psychologische Begleitung zur Verfügung.

MEDIZINISCHES GLOSSAR

1 Endoprothetik
Medizin, die sich mit dem Ersatz von geschädigten Körperteilen und -gelenken, die ganz oder teilweise im Körper verbleiben, befasst

2 Arthrose
Abnutzung der Gelenke

3 Korrekturosteotomie
operative Durchtrennung eines Knochens zur Herstellung einer normalen Anatomie

4 konservativ
Behandlung zur Schonung und Erhaltung eines Gelenks, Gegenteil von operativ

5 Hüftdysplasie
Fehl- oder Unterentwicklung der Hüfte

6 Luxation
Verrenkung oder Ausrenkung des Hüftgelenks, kann zum Teil angeboren sein

7 Morbus Perthes
Absterben des kindlichen Hüftkopfes durch mangelnde Durchblutung

8 Infiltrationstherapie
Behandlung durch Füllung des Gewebes mit Flüssigkeit

9 Physiotherapie
gezielte Behandlung gestörter physiologischer Funktionen, z.B. durch Krankengymnastik, Massagen und Bäder

10 Ergotherapie
Schulung von gelenkschonenden Alltags- und Gebrauchsbewegungen

Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie

»Lebensqualität und sportliche Leistungsfähigkeit sind das Ziel unserer Behandlungskonzepte.«

Bändern, insbesondere Kreuzbändern ·· Knorpel aufbauende Operationen ·· Knorpel-Knochen-Transplantationen

Chefarzt Dr. Rüdiger Ahrens

1 Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie

Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie

Chefarzt
Dr. Rüdiger Ahrens

Sprechzeiten
Nur nach telefonischer Vereinbarung und Überweisung von Orthopäden oder Chirurgen.
Mo 08:00 – 16:00 Uhr

Kontakt
Sekretariat:
TEL 0421.8778-291
Terminvergabe:
TEL 0421.8778-372
Befundanforderung:
FAX 0421.8778-373
MAIL orthopaedie2@roland-klinik.de

Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie

Die Schulter ist eines unserer beweglichsten Gelenke und fast immer im Einsatz. Entsprechend anfällig ist sie auch für Erkrankungen – daher widmen wir uns diesem Gelenk in unserem hoch spezialisierten Zentrum. Neben der Schulterchirurgie konzentrieren wir uns auf Sportverletzungen und Arthroskopie.

Die Schulter – flexibel, aber anfällig

Reizungen, Entzündungen, Sehnenrisse – viele Erkrankungen der Schulter betreffen die sogenannte Rotatorenmanschette[1]. Diese Muskel-Sehnen-Kappe macht das Schultergelenk so extrem beweglich. Ist sie nicht mehr voll funktionsfähig, sind Kraftverlust und eingeschränkte Beweglichkeit die Folge, häufig verbunden mit ausgeprägten Belastungsschmerzen, die bis in den Oberarm ausstrahlen. Um hier verlässlich Abhilfe zu schaffen, haben wir uns auf die moderne arthroskopische Schulterchirurgie[2] spezialisiert. Daneben führen wir – wenn notwendig – offene Schulteroperationen bis hin zur Endoprothetik[3] durch.

Arthroskopie – der Blick ins Innere

Bei dieser schonenden Methode legen wir einen kleinen Zugang zum erkrankten Gelenk – unabhängig ob Ellenbogen-, Schulter-, Knie-, Hüft- oder Sprunggelenk. Eine Videokamera, die am Ende eines dünnen Lichtleiters aus Glasfaser angebracht ist, ermöglicht dem Arzt einen direkten Blick ins Innere. Durch einen weiteren kleinen Zugang beheben wir Gelenkschäden mit speziellen Instrumenten. Solche minimalinvasiven Eingriffe ersparen häufig eine offene Operation. Für Sie bedeutet das: Sie sind schneller wieder belastbar, haben weniger Schmerzen und können das Krankenhaus schon nach kurzer Erholungszeit verlassen. Ein arthroskopischer Eingriff am Knie dauert in der Regel 15 bis 30 Minuten, an den anderen Gelenken unwesentlich länger.

Moderne Ultraschalldiagnostik und minimalinvasive Arthroskopie-Eingriffe ermöglichen eine genauere Untersuchung, verkürzte Behandlungs- und Erholungszeit sowie weniger Schmerzen für die Patienten.

Sporttraumatologie auf Profi-Niveau

Ob Profisportler oder Amateur – in unserem Zentrum für Sporttraumatologie sind Sie mit Sportverletzungen oder nach Unfällen genau richtig. Bei akuten Verletzungen an Gelenken, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bändern, insbesondere an den Kreuzbändern, werden Sie von unserem erfahrenen Ärzteteam rundum versorgt. Chefarzt Dr. Rüdiger Ahrens verfügt über langjährige Erfahrung in der Betreuung von Leistungssportlern und Sportvereinen unter anderem in Handball, Fußball, Tennis und Volleyball.

Gelenke erhalten, Strukturen beibehalten

Zur Diagnostik von Muskel- und Sehnenverletzungen nutzen wir moderne, schonende Ultraschallverfahren. Wir sind darauf spezialisiert, vorhandene Strukturen möglichst beizubehalten. So können wir zur Gelenkerhaltung unter anderem Sehnen im Schulterbereich oder die Achillessehne nähen, Gelenklippen (Schulter, Hüfte) refixieren, Sehnenersatzplastiken am Knie- und am Schultereckgelenk einsetzen, Kreuzbänder nähen oder ersetzen und Knorpel an Hüft-, Knie- und Sprunggelenk aufbauen, wenn der Defekt nicht zu groß ist. Hierzu nutzen wir modernste Operationstechniken und Materialien.

In unserem Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie behandeln Dr. Rüdiger Ahrens und sein Team alle Erkrankungen rund um Schulter, Ellenbogen, Knie und Sprunggelenk.

MEDIZINISCHES GLOSSAR

1 Rotatorenmanschette
Muskelgruppe, die den Oberarmkopf in der Gelenkpfanne des Schulterblatts hält und Drehungen nach innen und außen kontrolliert

2 arthroskopische Chirurgie
minimalinvasives Verfahren zur Darstellung des Gelenkinneren und zur operativen Behandlung von Gelenkerkrankungen (›Knopfloch-Chirurgie‹)

3 Endoprothetik
Medizin, die sich mit dem Ersatz von geschädigten Körperteilen und -gelenken, die ganz oder teilweise im Körper verbleiben, befasst

Wirbelsäulenzentrum

»Eine stabile Wirbelsäule hilft uns, aufrecht durchs Leben zu gehen.«

Instabilität/Verletzungen der Wirbelsäule ·· Kyphose ·· Skoliose ·· Rheumachirurgie ·· Osteoporose ·· Orthopädische Schmerz- und Komplextherapie einschl. psycholog. Betreuung

Chefarzt Klaus-Eberhard Kirsch

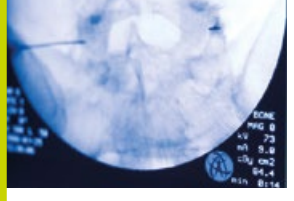
Wirbelsäulenzentrum

Chefarzt
Klaus-Eberhard Kirsch

Sprechzeiten
Nur nach telefonischer Vereinbarung und Überweisung von Orthopäden, Chirurgen oder Neurochirurgen.
Mo 08:30 – 14:30 Uhr
Di 08:30 – 13:30 Uhr
Mi 08:30 – 14:30 Uhr

Kontakt
Sekretariat:
TEL 0421.8778-292
Terminvergabe:
TEL 0421.8778-253
Befundanforderung:
FAX 0421.8778-103
MAIL wirbelsaeulenzentrum@roland-klinik.de

Speziell die sensible Wirbelsäule verlangt den Einsatz modernster Diagnose- und Therapieverfahren.



Wirbelsäulenzentrum

Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Leiden in Deutschland. Auch jüngere Menschen sind immer öfter davon betroffen. Die Ursachen sind vielfältig: Verschleiß, angeborene Fehlstellungen, Bewegungsmangel oder schlechte Haltung. Aber auch Tumore und psychische Belastungen können für die Schmerzen im Rücken verantwortlich sein.

Wir nehmen uns Zeit für eine ausführliche Diagnostik

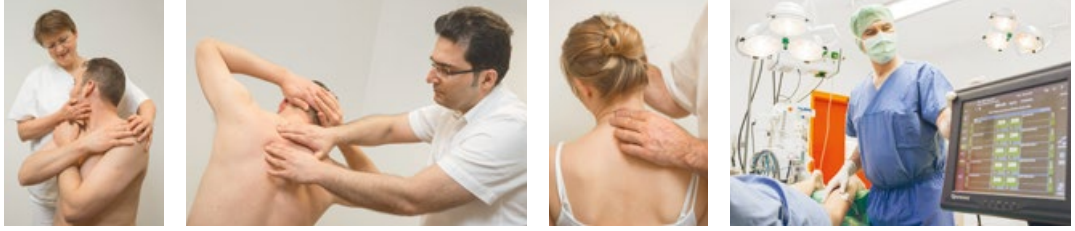
Die Wirbelsäule setzt sich aus einer Vielzahl von Knochen und beweglichen Gelenken zusammen. Jedes einzelne Element davon kann Beschwerden hervorrufen. Für Sie als Patient ist es fast unmöglich, genau zu erkennen, welches Gelenk oder Bewegungssegment Ihnen Schmerzen bereitet. Um der quälenden Ursache auf die Spur zu kommen, setzen wir variable Diagnoseverfahren ein, beginnend mit der bildgebenden Diagnostik wie zum Beispiel Röntgen bis zur bildwandlergestützten Infiltration der Facettengelenke[1], der Bandscheibe, des Rückenmarkkanals oder der Nervenwurzel. Gegebenenfalls ziehen wir auch den psychologischen Dienst mit hinzu. So bekommen Sie eine verlässliche und individuelle Behandlungsempfehlung.

Die passende Therapie für Ihr Leiden

Woran Ihr Rücken auch krankt, ob an Wirbelgleiten, Entzündungen oder an Wirbelbrüchen durch Osteoporose[2] – wir finden gemeinsam mit Ihnen den richtigen Behandlungsweg. Bei Rheuma- oder Tumorbefall und Entzündungen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule bringen zum Beispiel Stabilisierungs- und Dekompressionsoperationen wirksam Linderung. Auch Instabilität und Deformierung der Wirbelsäule durch Skoliose[3], Kyphose[4] oder Spondylolisthesen[5] therapieren wir gezielt.

Schmerzlinderung durch operative Eingriffe

Im Wirbelsäulenzentrum führen wir sowohl perkutane[6], mikroskopische, minimalinvasive[7] als auch konventionelle offene Operationen durch. Verlangt es Ihre Erkrankung,



Das hoch spezialisierte Team um Chefarzt Klaus-Eberhard Kirsch bietet seinen Patienten ein umfassendes diagnostisches und therapeutisches Angebot auf höchstem Niveau – einzigartig in Bremen.

versteifen wir einzelne Wirbelsäulensegmente, stabilisieren oder ersetzen gebrochene oder deformierte Wirbelkörper. Mithilfe modernster Therapieverfahren können wir Wirbelsäulenverkrümmungen (Skoliosen, Kyphosen) aufrichten sowie Wirbelverschiebungen (Spondylolisthesis) korrigieren und stabilisieren. Verengungen des Spinalkanals oder der Nervenaustrittlöcher werden erweitert.

Konservative Schmerzbehandlung

•• Zahlreiche Wirbelsäulenerkrankungen können auch durch eine konservative Therapie erfolgreich behandelt werden. Unter anderem durch gezielte Injektionen, physiotherapeutische Maßnahmen oder Korsettbehandlungen lassen sich so Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfälle, Entzündungen, Wirbelkörperbrüche und andere Erkrankungen der Wirbelsäule im ersten Schritt bereits oft gut behandeln. Wir prüfen stets individuell, ob eine konservative Therapie sinnvoll und Erfolg versprechend ist oder ob eine Operation notwendig ist.

Nach internationalen Standards

•• Neuromodulation ist der Oberbegriff für Therapien, die die Aktivität von Nerven durch gezielte Stimulation (elektrisch oder chemisch) von neurologischen Strukturen beeinflussen wollen. Durch verschiedene Verfahren – Neurostimulation, gepulster Strom, Medikamentenpumpen – können Nerven im Rückenmark daran gehindert werden, Schmerzimpulse ans Gehirn weiterzuleiten.

MEDIZINISCHES GLOSSAR

1 Facettengelenks-infiltration
Als Facetten werden die einzelnen Wirbelgelenke bezeichnet. Unter Röntgendurchleuchtung wird zu therapeutischen Zwecken ein Medikament direkt in das Gelenk verabreicht.

2 Osteoporose
Schwund des festen Knochengewebes

3 Skoliose
seitliche Verkrümmung der Wirbelsäule

4 Kyphose
Verkrümmung der Wirbelsäule (Rundrücken)

5 Spondylolisthesis
Verschiebung von Wirbeln aus ihrer normalen Lage (Gleitwirbel)

6 perkutan
Einbringen von Instrumenten und Implantaten über einen oder mehrere kurze Hautschnitte

7 minimalinvasiv
Operationen über kleine Hautschnitte und mit geringster Gewebsablösung (›Knopflochchirurgie‹) zur Minimierung der Operationsbelastung

Anästhesiologie und Schmerztherapie

Chefärztin
Dr. Claudia Proske

Kontakt
TEL 0421.8778-311
FAX 0421.8778-267
MAIL anaesthesie@roland-klinik.de

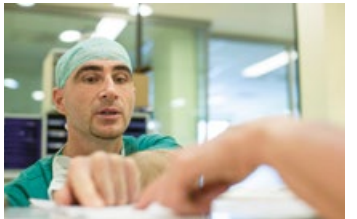
Anästhesiologie und Schmerztherapie

Wenn Sie sich einer Operation unterziehen müssen, erwarten Sie ein gutes chirurgisches Ergebnis und eine sichere Narkose sowie im Anschluss einen weitgehend schmerzfreien Heilungsverlauf. Dafür steht Ihnen unser erfahrenes und speziell für die Anforderungen der orthopädischen und handchirurgischen Operationen ausgebildetes Team zur Seite.

Individuell beraten vor dem Eingriff

Im Anästhesievorgespräch wird Ihr Gesundheitszustand sorgfältig ermittelt. Wir gehen auf Ihre eventuell vorhandenen Sorgen und Nöte ein und erarbeiten das für Sie geeignete Narkose- und Schmerzbehandlungskonzept. Dabei beantworten wir Ihnen ausführlich Ihre Fragen und richten unser besonderes Augenmerk schon jetzt auf eventuell nach der OP zu erwartende Schmerzen – für die wir Möglichkeiten finden, sie zu mindern oder gänzlich zu vermeiden.

Unsere Anästhesisten stimmen sich mit Ihnen und im Team für Ihr Wohl täglich ab.



Unser Anästhesie-Team setzt auf erfahrene Mitarbeiter, modernste Verfahren und individuelle Betreuung.

Bestens betreut während der OP

Wir verfolgen ein perioperatives Behandlungskonzept. Das heißt, wir sind vor, während und nach der Operation für Sie da. Nachdem Sie unser Anästhesie[1]-Pflegeteam im OP empfangen hat, wird Ihr Körper bereits vor der Narkose gewärmt. Während der Operation befinden Sie sich im Zustand der Schmerzfreiheit, des Schlafes, der Reflexdämpfung und Muskelentspannung. Unser Anästhesieteam verfügt über modernste Narkose- und Überwachungsgeräte, sorgt für Ihre Sicherheit, kontrolliert Ihren Kreislauf und die Narkosetiefe. Dabei ist jede Narkose auf den individuellen Bedarf des Patienten zugeschnitten.

Nach größeren Eingriffen oder bei bestehenden Vorerkrankungen werden Sie von uns nach der Operation kontinuierlich auf der Intermediate-Care-Station (IMC)[2] weiter betreut.

Schnell wieder auf den Beinen

Schmerz hat eine natürliche Warnfunktion. Nach einer Operation ist er künstlich erzeugt und diese Warnfunktion nicht mehr gegeben. Starker Schmerz bewirkt Stress und schwächt die Abwehr. In der Orthopädie ist er zudem besonders hinderlich für die frühe Mobilisation und die notwendigen Bewegungsübungen. Deshalb beginnt die Schmerztherapie bei uns bereits im OP. Bei der Regionalanästhesie[3] werden zum Beispiel ultraschallgesteuert Schmerzkatheter gelegt. Über diese erhalten Sie Schmerzmittel gezielt dort, wo der Schmerz entsteht. Eine andere Möglichkeit ist die Verwendung von PCA-Pumpen[4] (Patienten kontrollierte Analgesie) auch für intravenöse[5] Schmerzmittelzufuhr. In den Tagen nach der Operation werden Sie von unserem Akutschmerzdienst[6] täglich besucht und betreut.

MEDIZINISCHES GLOSSAR

1 **Anästhesie**
medizinisches Verfahren, um Empfindungen auszuschalten

2 **Intermediate Care (IMC)**
Station zur intensiven Überwachung operierter Patienten

3 **Ultraschallgestützte Regionalanästhesie**
nur einzelne Regionen des Körpers werden über eine Blockade der schmerzleitenden Nerven betäubt; Aufsuchen der Nerven ultraschallgesteuert

4 **PCA-Pumpen**
Schmerzmittelpumpe, die durch den Patienten selbst gesteuert werden kann

5 **intravenös**
in die Vene

6 **Akutschmerzdienst**
umfassende schmerztherapeutische Behandlung nach der Operation

Ambulantes Zentrum

Nicht für jede Operation und Behandlung müssen Sie einen stationären Krankenhausaufenthalt einplanen. In unserem Ambulanten Zentrum können wir Sie – wenn es Ihr Krankheitsbild zulässt – behandeln, ohne dass Sie mehrere Krankenhaustage dafür einplanen müssen. Für Sie als Patient bedeutet dies: Soweit keine medizinischen Gründe dagegen sprechen, kommen Sie morgens zu uns und sind nach dem Eingriff abends wieder in Ihrem häuslichen Umfeld.

Ambulantes Operieren

In unserem nach modernsten Standards eingerichteten Ambulanten Zentrum können wir eine Vielzahl von operativen Eingriffen durchführen. Vor allem das Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, das Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie und das Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie bieten ihren Patienten vielfach ambulante Eingriffe an. In diesen Fachgebieten gibt es eine Reihe von Krankheitsbildern, für die ein stationärer Aufenthalt nicht notwendig ist. Für Sie als Patient ist das vor allem deshalb von Vorteil, weil Sie morgens zu uns kommen und schon am Abend nach dem Eingriff wieder zu Hause sind – zumindest, wenn keine medizinischen Gründe dagegen sprechen.

Alle notwendigen Vor- und Nachuntersuchungen erfolgen in enger Abstimmung mit Ihrem behandelnden Arzt. Sollte es während oder nach der ambulanten Behandlung zu unerwarteten Komplikationen kommen, verfügen wir im Haus natürlich über eine umfangreiche stationäre Versorgungsstruktur.

Ambulantes Zentrum

Kontakt
TEL 0421.8778-187
FAX 0421.8778-186

Zentrum für Physiotherapie

Neben herkömmlichen Geräten zur Mobilitätssteigerung verfügt die Abteilung über ein Bewegungsbad und einen umfangreichen Therapiebereich, der mit speziellen Trainingsgeräten ausgestattet ist. Je nach Ihrer körperlichen Verfassung arbeiten wir mit Ihnen entweder an Ihrem Bett oder in den Räumen der Physiotherapie.

Eine Wohltat für Körper und Seele

Jeder hat schon die Erfahrung gemacht, wie wohltuend ein warmes Bad oder eine Massage bei Verspannungen, Stress und Schmerzen sein können. Deshalb hat die Physiotherapie in unserem ganzheitlichen Behandlungskonzept einen hohen Stellenwert. Bei Erkrankungen des Bewegungsapparates unterstützen äußere Anwendungen den Körper dabei, Kraft aufzubauen und zu heilen.

Die Physiotherapie ...

- lindert Schmerzen
- fördert Stoffwechsel und Durchblutung
- bewahrt und verbessert Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer

Individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

Nach Absprache mit dem zuständigen Arzt erarbeiten unsere Physiotherapeutinnen ein individuelles Trainingsprogramm, das ganz auf Ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten zugeschnitten ist. Dabei setzen wir unterschiedliche Therapieformen ein, wie Massage (mechanische Reize), Wärme und Kälte (thermische Reize), Wasser (Hydrotherapie) oder Strom (Elektrotherapie).

Unsere Therapeutinnen sind aufgrund von Zusatzqualifikationen und Fortbildungen immer auf dem neuesten Stand der Behandlungsmöglichkeiten.

Physiotherapie ist ein zentraler Baustein in unserem ganzheitlich ausgerichteten Behandlungskonzept. In unserem Behandlungszentrum ›activo‹ verfügen wir über großzügige neue Räumlichkeiten für Ihre Behandlung.

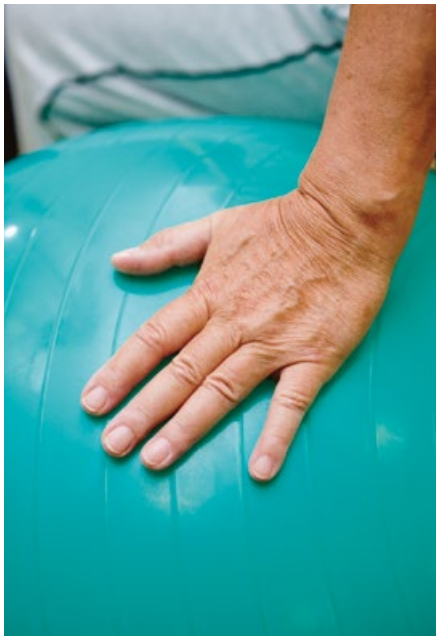
Unser Therapeutinnenteam um Leiterin Antje Naujoks findet gemeinsam mit Ihrem Arzt die für Sie effektivste Therapieform:

Physiotherapie

- Manuelle Therapie
- KG-Gerät[1]
- MAT/MTT[2]
- McKenzie[3]
- Rückenschule
- Atemtherapie
- Triggerpunktbehandlung
- Spiegeltherapie
- u. v. m.

Physikalische Therapie

- Kryotherapie[4]
- Maisschrot-Therapie
- Elektrotherapie
- Bewegungsbäder
- Lymphdrainage
- Lymphtaping



MEDIZINISCHES GLOSSAR

1 KG-Gerät
Krankengymnastik-Gerät

2 MAT/MTT
kurz für Medizinisches Aufbautraining bzw. für Medizinische Trainingstherapie

3 McKenzie
Verfahren zur Diagnose und Therapie von Störungen des Bewegungsapparats, insbesondere der Wirbelsäule

4 Kryotherapie
therapeutische Anwendung von Kälte

Zentrum für Physiotherapie

Leitende Physiotherapeutin
Antje-Kathrin Naujoks

Kontakt
TEL 0421.87 78-177
FAX 0421.87 78-267

Auf Anfrage stellen wir unsere Räume auch medizinischen Sportgruppen wie beispielsweise der Bremer Rheuma-Liga zur Verfügung.

Pflege, Soziale Patientenberatung, Psychologische Betreuung, Patientenfürsprecherin

Sie liegen uns am Herzen

Ein Lächeln, eine helfende Hand – menschliche Zuwendung und eine positive Atmosphäre sind wichtige Faktoren für die Genesung. Deshalb möchten wir, dass Sie sich während Ihres Aufenthaltes in der Roland-Klinik einfach wohl und umsorgt fühlen. Unser Pflegepersonal auf den Stationen ist rund um die Uhr für Sie da.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Sie als unser Patient. Für Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse haben unsere Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen stets ein offenes Ohr. Um Sie bestmöglich pflegen zu können, arbeiten alle Abteilungen des Hauses zusammen – Ärzte, Pflege, Soziale Patientenberatung und Psychologische Betreuung.

Gemeinsam haben wir ein klares Ziel: Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden!

Soziale Patientenberatung: einfach in den Alltag zurückkehren

Die Sozialen Patientenberaterinnen Anna Sophie Ehlers und Sylvia Schasse helfen Ihnen bei allen Fragen zur Rückkehr in den Alltag. Sie informieren Sie umfassend über die Leistungen der Krankenkassen, der Pflege- oder Rentenversicherung. Auf Wunsch vermitteln sie Ihnen ambulante Pflegedienste, Haushaltshilfen, Hausnotrufsysteme. Sie organisieren notwendige Rehabilitationsmaßnahmen und stellen für Sie den Kontakt zu Selbsthilfegruppen sowie anderen Beratungsstellen her. Als Schnittstelle zwischen der Behandlung in unserem Haus und Ihrer weiteren Versorgung arbeiten Frau Ehlers und Frau Schasse eng mit allen Beteiligten zusammen.

Mit allen Fragen zu Ihrer Behandlung bei uns im Hause und für die Zeit nach Ihrer Entlassung können Sie sich vertrauensvoll an unsere Soziale Patientenberatung wenden.

Psychologische Betreuung: Teil unseres Behandlungskonzeptes

Sie möchten sich Ihren Kummer von der Seele reden? Haben vielleicht Angst oder sind gestresst? Unsere Diplom-Psychologin Birgit Hiller schenkt Ihnen ihr Ohr. Sie hilft Ihnen dabei, Ihr Problem in den Griff zu bekommen und unterstützt Sie aktiv bei Ihrer Krankheitsbewältigung.

Die psychologische Begleitung ist Teil unseres ganzheitlichen Behandlungskonzeptes, denn nicht nur körperliche Verfassung, sondern auch die Psyche spielt eine wichtige Rolle auf dem persönlichen Weg der Genesung.

Unsere Patientenfürsprecherin Sonja Schenk setzt sich gern für Sie ein.

Patientenfürsprecherinnen: unabhängig, vertraulich, unkompliziert, unbürokratisch

Unsere Patientenfürsprecherinnen Sonja Schenk und Brunhilde Dörrast sind klinikunabhängig und ehrenamtlich tätig. Sie stehen Ihnen dann zur Seite, wenn Sie Lob oder Kritik äußern möchten. Aber auch, wenn Sie jemanden brauchen, der Ihre Interessen gegenüber der Klinikleitung oder den Chefärzten vertritt – vermittelnd, moderierend, unbürokratisch und immer darauf bedacht, die für Sie beste Lösung zu finden. Die Arbeit der Patientenfürsprecherinnen unterliegt der Schweigepflicht.

ÜBERSICHT

Pflegedirektor
Jens Bergmann
TEL 0421.87 78-400
FAX 0421.87 78-267
MAIL jbergmann@roland-klinik.de

Soziale Patientenberatung
Anna Sophie Ehlers, Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin
TEL 0421.87 78-150
FAX 0421.87 78-151
Sylvia Schasse, Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin
TEL 0421.87 78-310
FAX 0421.87 78-388
Sprechzeiten
Mo–Fr 08.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychologische Betreuung
Birgit Hiller, Dipl.-Psychologin
TEL 0421.87 78-401

Patientenfürsprecherinnen
Sonja Schenk
TEL 0421.87 78-389
MAIL sschenk@roland-klinik.de
Brunhilde Dörrast
TEL 0421.87 78-389
MAIL bdoerrast@roland-klinik.de
Sprechzeiten
Di 09.30–11.30 Uhr
Do 15.00–17.00 Uhr

Aufnahme
Marlene Ruschke (Ltg.)
TEL 0421.87 78-277
FAX 0421.87 78-275

Zimmer und Wahlleistungen

Unsere Zimmer

In der Roland-Klinik stehen Ihnen komfortable Ein-, Zwei- oder Mehrbett-Zimmer zur Verfügung. Alle Zimmer haben ein eigenes WC und eine Dusche. Telefon, Fernsehen, Radio und Internet bieten wir Ihnen zu einer Tagesgebühr im Paket an. Darin enthalten ist zudem WLAN für unseren Aufenthaltsraum ›Wangerooge‹. In jedem Zimmer verfügen Sie über ein eigenes Wertfach. In unseren Einzelzimmern finden Sie darüber hinaus einen Schreibtisch und einen Kühlschrank (Wahlleistung).

Liebevoll ausgewählte Bilder, eine modern-funktionale Gestaltung und hochwertige Bodenbeläge runden die freundliche Atmosphäre ab.

In der Roland-Klinik bieten wir Ihnen im Rahmen der Wahlleistung Ein-/Zweibett-Zimmer:

- Bademantel, Frotteetücher, Fön, Zahnputzset
- Komfortbetten
- Internetanschluss
- Kühlschrank
- Tageszeitung
- Reinigung Ihrer persönlichen Wäsche gegen zusätzliche Gebühr

Einige unserer Patientenzimmer halten für Sie einen besonderen Komfort bereit:
Hier stehen Ihnen eine separate Besucherecke und ein zusätzlicher Schrank zur Verfügung.

Unsere Serviceangebote für Sie

Das Essen

Internationale Küche und lokale Spezialitäten, Vegetarisches und Vollwertkost: Während Ihres Aufenthalts in der Roland-Klinik verwöhnen wir Sie mit abwechslungsreichen Speisen. Die ausgewogene und gesunde Ernährung trägt zu Ihrer Gesundung bei. Mittags können Sie aus drei täglich frisch zubereiteten Gerichten auswählen: Unser Küchenchef bietet zwei Vollwertmenüs und ein vegetarisches Menü. Frühstück und Abendessen lassen Sie sich aus unserem Angebot individuell zusammenstellen. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten und speziellen Diäten berät Sie unser Küchenteam.

vento – unser Café

Durchatmen: Unser Café ›vento‹ im Bewegungszentrum ›activo‹ ist der richtige Ort für eine entspannte Auszeit zwischendurch – für Patienten, Besucher und Spaziergänger gleichermaßen. Lassen Sie Ihren Blick bei einer kleinen Stärkung über den Werdersee schweifen – im Sommer auch von der Terrasse aus. Das vento-Team bietet Ihnen Kuchenspezialitäten, ein umfangreiches Getränkeangebot sowie montags bis freitags auch einen Mittagstisch. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang des vento.

Seelsorge/Gottesdienste

Die Seelsorgerinnen in der Roland-Klinik stehen Ihnen gerne zur Verfügung,

- wenn Sie an Grenzen geraten sind
- wenn Sie etwas vertraulich besprechen möchten
- wenn Sie nach dem Sinn oder dem roten Faden in Ihrem Leben fragen
- wenn Sie sich durch Sorgen oder Ängste belastet fühlen
- wenn Sie beten möchten, das Abendmahl oder die Krankenkommunion wünschen.

Die Seelsorgerinnen bieten Ihnen Gottesdienste an, die offen sind für alle Interessierten. Bitte achten Sie auf die Aushänge auf den Stationen. Die Kontaktdaten der Seelsorgerinnen finden Sie im Informationsordner in ihrem Zimmer.

Bewegungszentrum ›activo‹

Bewegen, genießen, sich informieren

•• Unser Bewegungszentrum ›activo‹ befindet sich genau gegenüber der Roland-Klinik und bietet erweiterten Platz für unsere Physiotherapie sowie Seminarräume. Dort können Sie unsere regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen der Reihe ›Dialog ·· Bewegung‹ besuchen (Termine unter www.roland-klinik.de). Neben unseren Patientenfürsprecherinnen und der Sozialen Patientenberatung finden Sie im ›activo‹ auch einige Arztpraxen.

So erreichen Sie uns

Roland-Klinik
Niedersachsendamm 72/74
28201 Bremen
TEL 0421.87 78-0
FAX 0421.87 78-267
TEL Aufnahme 0421.87 78-277
WEB www.roland-klinik.de

Öffentl. Verkehrsmittel:
Straßenbahn: Linie 4
Bus: Linien 26 und 27
Haltestelle: Huckelriede/
Roland-Klinik

Bewegungszentrum ›activo‹

Impressum

Text
textpr+

Gestaltung
oblik identity design

Fotografie
Nikolai Wolff, Fotoetage
Marcus Meyer (S. 16)

Druck
STÜRKEN Print Productions

gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Stand: August 2021

Roland-Klinik
gemeinnützige GmbH
Niedersachsendamm 72/74
28201 Bremen
TEL 0421.8778-0

www.roland-klinik.de

TOP NATIONALES KRANKENHAUS 2021 ORTHOPÄDIE FOCUS

endoCert ZERTIFIZIERTE KLINIK

www.fessh.com

D.A.F.

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Akutschmerztherapie
Qualitätsmanagement
www.tuv.com
ID 9108640249

CLARCERT
Zertifiziertes Qualitätsmanagement
DIN EN ISO 9001

CLARCERT
Zertifiziertes Qualitätsmanagement
DIN EN 15224

FREIE KLINIKEN BREMEN
VIERFACH UMSORGT